

IBA-Zukunftsfragen

1 Nähe und Nachbarschaft

- Wie sehen **dörfliche und urbane** Nachbarschaften aus, die Nutzungsmischungen und Mobilität so organisieren und gestalten, dass alle wichtigen **Alltagsziele** klimaneutral erreichbar und für alle zugänglich sind?

2 Baukultur und Gestaltungsqualität

- Wie lassen sich **Straßen, Plätze, Wege, Bahnhöfe, Mobilitätsstationen, Freiräume und Landschaften** in der Metropolregion München so gestalten, dass sie nachhaltige Mobilität und Lebensqualität unterstützen, also die Mobilitätswende spürbar und erlebbar machen?

3 Naherholung und Freizeitqualität

- Wie kann Freizeit und Erholung in der ganzen Region **partnerschaftlicher, ökologischer und lebenswerter** für alle organisiert werden?
- Welche Rollen können dabei die unmittelbaren Wohn-, Arbeits- und Bildungsumfelder sowie die Zugänglichkeit der regionalen Landschaften mit klimaneutralen, **sanften Formen der Fortbewegung** spielen?

4 Gesund und multimodal unterwegs

- Wie kann die Kombination mit bewährten und neuen Angeboten das **Unterwegssein mit Muskelkraft** befördern?
- Welche alltäglichen, wöchentlichen und gelegentlichen **Praktiken und Nutzungsmuster** können auf dem Dorf und in der Stadt neu etabliert werden?

5 Regionale Ressourcen und Kreisläufe

- Wie lassen sich Produktion, Distribution, Dienstleistungen und Handel sowie die dabei anfallenden Wege in der Metropolregion **kooperativ, smart und klimaneutral** organisieren und verteilen?
- Welche neuen regionalen Arbeitsteilungen und **produktiven Kreisläufe** können zwischen Räumen mit verschiedenen Talenten geschaffen werden?

6 Global-regionale Wertschöpfungsketten

- Wie kann globale Wertschöpfung mithilfe neuer **Abläufe und innovativer Technologien** regional und kleinräumig so organisiert werden, dass sich Güter- und Personen-ströme reduzieren, Synergien besser genutzt werden und für die gesamte Region nachhaltige Kreisläufe entstehen?

7 Smart Mobility auf menschlichem Maßstab

- Wie können **intelligente Organisationsformen, digitale Technologien** und Individuen sowie Institutionen besser interagieren und kommunizieren, um das Verkehrssystem nutzungsfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten?
- Welche **soziotechnischen Innovationen** können in verschiedenen räumlichen und sozialen Kontexten vorgebracht werden?

8 Organisation und Zugehörigkeit

- Wie können saubere, nachhaltige und klimaneutrale Mobilitätsangebote in der ganzen Region und für alle Zielgruppen zugänglich und attraktiv gemacht werden?
- Welche neuen Formen der Finanzierung und Aufgabenteilung zwischen öffentlichen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen sind tragfähig?